

BIBLIOTHEKSMANAGEMENT

WEITERBILDUNGSPROGRAMM MIT ZERTIFIKAT
FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN ÖFFENTLICHEN
UND WISSENSCHAFTLICHEN BIBLIOTHEKEN
DEZEMBER 2018 – JULI 2019

VERANSTALTER

Freie Universität Berlin, Weiterbildungszentrum

KOOPERATIONSPARTNER

Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Freie Universität Berlin,
Universitätsbibliothek

BIBLIOTHEKSMANAGEMENT

WEITERBILDUNGSPROGRAMM MIT ZERTIFIKAT

FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN ÖFFENTLICHEN

UND WISSENSCHAFTLICHEN BIBLIOTHEKEN

VORWORT	4
MODULE	6
Modul 1: Organisationsentwicklung, strategisches Management und persönliche Kompetenz	7
Modul 2: Führungskompetenz	9
Modul 3: Personalentwicklung und Changemanagement	10
Modul 4: Markt- und Nutzerforschung für Praktiker/innen	11
Modul 5: Haushaltswirtschaft und Erschließung von Finanzquellen	12
Modul 6: Digitale Transformation in Bibliotheken strategisch gestalten	13
Modul 7: Innovationsmanagement	15
Modul 8: Öffentlichkeitsarbeit im strategischen Kontext	16
Modul 9: Rechtsfragen in Bibliotheken	17
DOZENT/INNENTEAM	18
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	22
ANMELDUNG	25
IMPRESSUM	27

BIBLIOTHEKSMANAGEMENT ALS CHANCE

MANAGEMENT UND FÜHRUNG

Leiten Sie eine Bibliothek oder einen Teilbereich? Oder streben Sie eine Leitungsfunktion an? Die berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung BIBLIOTHEKSMANAGEMENT bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Managementkenntnisse und Ihre Führungskompetenz zu erweitern. Sie umfasst methodisch-fachliche, betriebswirtschaftliche, technologische und wissenschaftliche Inhalte.

BAUSTEINPROGRAMM MIT ZERTIFIKAT

Das Bausteinprogramm besteht aus neun jeweils zwei- bis dreitägigen Modulen. Die Weiterbildung haben wir speziell für die Arbeit in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken entwickelt. Sie vermittelt Ihnen die wichtigsten Aufgaben und Werkzeuge moderner Management- und Führungsmethoden. Ein Zertifikat belegt am Ende die erworbene Zusatz-Kompetenz, die Ihre berufliche Weiterentwicklung unterstützt.

AUFGABENMIX ALS HERAUSFORDERUNG

In einer Führungsposition haben Sie viele, sehr unterschiedliche Anforderungen zu erfüllen. Sie müssen sich nicht nur inhaltlich um das Fachgebiet Ihrer Bibliothek kümmern. Fragen der Systematisierung, des Zugriffs und die mit beidem verbundene, sich ständig weiterentwickelnde (Daten-)Technik sind gemeinsam mit der Führungsaufgabe zentrale Bestandteile Ihrer Arbeit. Aber auch haushaltswirtschaftliche Kenntnisse werden wichtiger durch die Umstellung auf Kosten- und Leistungsrechnung, immer engere Budgets und zunehmendes Fundraising.

MANAGEMENT ALS KREATIVES INSTRUMENT

Setzen Sie Ihre eigenen Wünsche und Ziele erfolgreich um, erhöhen Sie Ihre eigene Zufriedenheit und die Ihrer Mitarbeiter/innen und verwenden Sie dazu Managementmethoden als Instrument: Alte Strukturen aufbrechen, Ziele neu formulieren, Maßnahmen entwickeln, strategisch planen und umsetzen, die Ergebnisse überprüfen und am Ende die Ziele anpassen. Das ist der kreative Weg heraus aus der alltäglichen „Arbeitsmühle“.

THEORIE / PRAXIS / EXKURSIONEN – IDEENPOOL UND NETZWERKE

Unser Angebot Bibliotheksmanagement verbindet Theorie und Methodenvermittlung mit Praxisbeispielen sowie Übungen und

Exkursionen zu relevanten Berliner Bibliotheken und Expert/innengesprächen vor Ort. Nicht zuletzt ist das Programm am Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin auf dem grünen Campus in Dahlem ein Forum für Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Austausch von Erfahrungen und Ideen und zum Bilden von Netzwerken, die Ihnen über die Dauer der Weiterbildung hinaus eine nachhaltige Möglichkeit gegenseitiger Beratung bieten.

ABSCHIED UND BEGRÜSSUNG

Das Weiterbildungsprogramm wurde maßgeblich in Kooperation mit den beiden Hochschullehrern Prof. Dr. Konrad Umlauf vom Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität Berlin und - bis 2017 - mit Prof. Dr. Hans-Christoph Hobohm vom Fachbereich Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam entwickelt. Zu seinem Abschied aus dem Programm möchten wir Prof. Hobohm herzlich danken für die gemeinsame Entwicklung des Programms, die ständige kreative Weiterentwicklung und seine engagierte Lehre!

Wir freuen uns, in seiner Nachfolge Dr. Andreas Brandtner, Leitender Direktor der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin, als neuen Partner in der konzeptionellen Leitung gemeinsam mit Prof. Umlauf begrüßen zu dürfen!

ANMELDEN UND FRAGEN

Anmelden können Sie sich schriftlich, am besten über unsere Homepage per Onlineformular oder per Mail, per Fax und auf dem Postwege. Ein Formular und unsere Kontaktdaten finden Sie am Schluss dieser Broschüre, wo wir Sie auch über die Teilnahmebedingungen informieren. Sollten Sie noch Fragen haben zu Inhalten oder zur Organisation unseres Angebots, dann fragen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Preißler

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin

MODULE

MODUL 1

ORGANISATIONSENTWICKLUNG, STRATEGISCHES MANAGEMENT UND PERSÖNLICHE KOMPETENZ

**Dr. Andreas Brandtner, Elisabeth Sträter, Maria Klupp,
Birgit Mallmann, Reinhard Altenhöner**

3 Termine (26 UE) Mo/Di/Mi, 3./4./5.12.2018,

Mo, 10.00 - 18.30 Uhr, Di, 10.00 - 17.00 Uhr, Mi, 9.00 - 16.00 Uhr
Weiterbildungszentrum

Angesichts der digitalen Transformation von Daten, Information und Medien erscheinen die Herausforderungen für Bibliotheken enorm und ihren Führungskräften stellt sich unausweichlich die Frage: Wie führen wir unsere Organisationen erfolgreich in die / der Zeit nach der Gutenberg Galaxis? Vor dem Hintergrund des aktuellen dynamischen Wandels denken wir mit Ihnen gemeinsam im ersten Modul über die Ansprüche einer Leitungsfunktion im Bibliotheksbereich nach, und zwar sowohl mit Blick auf die Gestaltung der jeweiligen Organisation(seinheit) als auch auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Dabei werden wir grundlegende Überlegungen zu Organisation, Organisationsentwicklung, Strategie und Selbstmanagement erarbeiten und diskutieren.

An den ersten beiden Tagen thematisieren wir, wie Organisationsbereiche (Strukturen, Prozesse, Ressourcen, Ziele, Kulturen) zu gestalten sind, wie Instrumente des strategischen Managements eingesetzt werden und wie wir Organisationskultur weiterentwickeln. Am dritten Tag reflektieren Sie Ihre Arbeitssituation insbesondere mit dem Fokus auf Selbst- und Zeitmanagement. Hierzu erarbeiten Sie sich Ihre eigene persönliche Zielsetzung.

Das Seminar soll Ihnen die Möglichkeit geben, einen Schritt aus Ihrem fordernden Arbeitsalltag zurückzutreten, um auf der Basis des Inputs von Expertinnen und Experten Ihre berufliche Situation neu zu betrachten, zu analysieren und konstruktiv weiterzuentwickeln, gegebenenfalls auch zu verändern. Im Fokus stehen aktuelle Theorien und Methoden, Good-Practice-Beispiele unterschiedlicher Bibliothekstypen (öffentliche Stadtbibliothek, Staatsbibliothek und Universitätsbibliothek) und die Diskussion Ihrer Anliegen im kleinen Kreis von Kolleginnen und Kollegen.

SCHWERPUNKTE

- Wie führe ich als Leiter/in Bibliotheken oder ihre Teilbereiche zum Erfolg?
- Was muss ich dabei über Organisation und Organisationsentwicklung wissen?

- Inwiefern macht es Sinn, zwischen Management und Leadership zu unterscheiden?
- Wie gestalte ich Organisationsentwicklung?
- Wie gehen wir beim Finden und Definieren von Strategien und Zielen vor?
- Wie erfahre ich mich selbst in einem Managementprozess?
- Wie kann ich mich in der Diskussion um Management und Leadership begründet verorten?
- Welcher ganz persönliche Nutzen entsteht für mich und meine Mitarbeiter/innen durch das Erlernen und Anwenden von Managementmethoden?
- Welche Ziele und Prioritäten muss ich mir selbst als Führungskraft setzen?
- Wie kann ich meinen Alltag als Führungskraft bewältigen?
- Wie gehe ich mit Zeitfressern um?

Mo, 3.12.2018, 17.00 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz (Standort Potsdamer Platz) und Expertengespräch mit Reinhard Altenhöner, Ständiger Vertreter der Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin

Di, 4.12.2018, 17.30 Social Event
Get Together mit Buffet im Beduinenzelt im ehemaligen Ethnologischen Museum, Takustraße 38-40, 14195 Berlin

MODUL 2

FÜHRUNGSKOMPETENZ

Maria Klupp, Birgit Mallmann, Dr. Klaus Ulrich Werner

2 Termine (18 UE) Mo/Di, 14./15.1.2019,

Mo, 10.00 - 18.30 Uhr, Di, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

Ein wichtiger Aspekt von Führung ist Kommunikation. Als Einstieg in das Modul dient daher ein Einblick in ein Kommunikationsmodell. Darauf aufbauend beschäftigen wir uns mit den Ausprägungen verschiedener Führungsstile und lernen Personalführungstechniken kennen. In Übungen und Rollenspielen trainieren Sie Ihre Führungskompetenz und finden erste Ansätze, um Ihren eigenen Führungsstil zu entwickeln.

Das Mitarbeiter-/Vorgesetztengespräch ist eine der zentralen Möglichkeiten bewusster Kommunikation, die nicht nur der gegenseitigen Verständigung dient, sondern darüber hinaus geeignet ist, Strukturen und Inhalte der Arbeit zu steuern. Klar formulierte Ziele und Aufgaben und deren Verfolgung sind sinnstiftend und erhöhen die Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen und der Leitung.

Beides, die hier vermittelten theoretischen Kenntnisse und die darauf aufbauenden Übungen, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, ihr Selbstverständnis als Führungspersönlichkeit zu finden und sich gegenüber Mitarbeiter/innen und übergeordneten Stellen selbstsicher zu positionieren. Eigene Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster werden reflektiert sowie ausgebaut und weiterentwickelt.

Mo, 14.1.2019, 17.00 – 18.30 Uhr, Exkursion und Expertengespräch
Besuch der Philologischen Bibliothek der Freien Universität Berlin und Gespräch mit Dr. Klaus Ulrich Werner, Leiter

MODUL 3

PERSONALENTWICKLUNG UND CHANGEMANAGEMENT

**Prof. Dr. Konrad Umlauf, Maria Klupp, Birgit Mallmann,
Hannelore Vogt, Imma Hendrix, Martin Lee**

2 Termine (18 UE) Mo/Di, 11./12.2.2019,

Mo, 10.00 - 18.30 Uhr, Di, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

Personalentwicklung und Changemanagement werden in den Zusammenhang des gesamten Personalmanagements eingeordnet.

Die Personalentwicklung ist dabei ein persönliches und ein betriebliches Handlungsfeld. In einer Übung entwickeln Sie Ihren individuellen Lernplan auf Basis Ihres persönlichen Kompetenzprofils. Die Funktion und der Einsatz von Zielvereinbarungen von der institutionellen Ebene bis zur Ebene Führungskraft / Mitarbeiter/in ist ein Instrument des Personalmanagements. In einer Übung werden mögliche Inhalte von Zielvereinbarungen am Beispiel aus der anonymisierten eigenen Praxis behandelt.

Changemanagement ist heute wichtiger denn je, weil sich die Anforderungen an Bibliotheken gegenwärtig dramatisch verändern. Organisationen müssen sich immer wieder öffnen für Neues, wenn sie erfolgreich sein wollen. Diese Prozesse stellen große Herausforderungen dar. Insbesondere auch die Öffentliche Verwaltung ist in den letzten Jahren von angestrebten „Kurswechseln“ geprägt.

Wir reflektieren die Frage, weshalb Veränderungen für Organisationen, Abteilungen, Teams und Mitarbeiter/innen schwierig sind. Wo und weshalb Widerstände entstehen und wie sich diese äußern. Wir lernen die unterschiedlichen Phasen von Veränderungsprozessen kennen und reflektieren, was dies für Sie als Führungsperson in Ihrer Rolle bedeuten könnte. In diesem Zusammenhang werden wir uns auch mit der Frage beschäftigen, wie mit Widerstand umgegangen werden kann und welche Möglichkeiten es gibt, Mitarbeiter/innen für Veränderungsprozesse zu motivieren.

***Mo, 11.2.2019, 16.30 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch der Campusbibliothek der Freien Universität Berlin, Besichtigung
und Gespräch mit dem Leiter der Bibliothek, Martin Lee. Gast-
Expertin: Imma Hendrix, stellvertr. Bibliotheksdirektorin, Humboldt-
Universität zu Berlin***

MODUL 4

MARKT- UND NUTZERFORSCHUNG FÜR PRAKTIKER/INNEN

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach, Daniela Poth, Kerstin Schoof

2 Termine (18 UE) Do/Fr, 7./8.3.2019,

Do, 10.00 - 18.30, Fr, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

Kennen Sie Ihre Nutzer/innen und deren Bedürfnisse? Erfolgreiche Bibliotheken gehen gezielt auf ihre Kund/innen und Stakeholder ein. Das setzt neben einer allgemeinen Kunden- und Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiter/innen auch die genaue Kenntnis über die soziodemografischen Daten und die genauen Informationsbedarfe, um zielgruppenorientiert arbeiten zu können. Professionelle Markt- und Nutzerforschung - für öffentliche Bibliotheken die Gemeinwesenanalyse bzw. das Social Audit - sind hierbei wesentliche Faktoren. Die klassische, Fragebogen gestützte Kundenbefragung ist als quantitative Methode recht weit verbreitet, eignet sich allerdings nur für bestimmte Fragestellungen, u.a. wenn Fragen nach Häufigkeiten und dem „wie?“ gestellt werden. Qualitative Verfahren beantworten Fragen nach dem „warum?“ und können auch gut ergänzend eingesetzt werden. Beispiele hierfür sind: qualitative Interviews oder ethnographische Methoden wie narrative Interviews sowie phänomenographische Verfahren wie das Cognitive Mapping oder die Methode der Informations-Horizonte.

SCHWERPUNKTE

- Wann eignen sich quantitative und wann, welche qualitativen Verfahren?
- Wie komme ich an bereits vorhandene Daten heran (zur Sekundäranalyse) und wie kann ich offizielle Daten verwenden? (Statistiken z.B. zur Gemeinwesenanalyse)
- Welche Tools zur Nutzerbefragung sind erfolgreich und kostengünstig einzusetzen?
- Was ist bei der Fragebogenerstellung zu beachten? (mit Übungen)
- Warum und wie funktionieren qualitative und ethnografische Verfahren? (mit Übungen)

Im Seminar werden diverse Methoden vorgestellt und anhand von Beispielen und mehrere in konkreten Übungen erprobt. Die Teilnehmer/innen können dazu ihre eigenen Erfahrungen und Fragebögen der gemeinsamen Diskussion zur Verfügung stellen.

Do, 7.3.2019, 17.00 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch einer Öffentlichen Bibliothek Berlins mit Expert/innengespräch zu Markt- und Nutzerforschung

MODUL 5

HAUSHALTSWIRTSCHAFT UND ERSCHLIESSUNG VON FINANZQUELLEN

Prof. Dr. Konrad Umlauf, Elisa Herrmann, Barbara Lison, Birgit Stumm, Stefan Rogge

2 Termine (18 UE) Mo/Di, 1./2.4.2019,

Mo, 10.00 - 18.30 Uhr, Di, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

Wie gehen Sie mit knappen Ressourcen und Finanzierungsproblemen in Ihrer Bibliothek um?

Sich zusätzliche Einnahmen zu erschließen, ist eine Methode. Kreativ sparsam mit den vorhandenen Mitteln umzugehen, eine andere. Welche Möglichkeit erscheint in Ihrem Fall aussichtsreich? Wir wollen Ihnen helfen, zu einer realistischen Einschätzung Ihrer spezifischen Situation zu kommen.

Dazu lernen Sie zunächst die Grundzüge der öffentlichen Haushaltswirtschaft kennen. In diesem Zusammenhang machen wir Sie mit den neuen kommunalen doppelhaushalten bekannt. Dann möchten wir Ihnen Methoden eines intelligenten Sparens vermitteln, die es Ihnen ermöglichen, die begrenzten Mittel effektiv einzusetzen.

Im nächsten Schritt gehen wir der Frage nach: Wie erschließe ich mir neue Finanzquellen über das vorhandene Budget hinaus? Welche unterschiedlichen Möglichkeiten bis hin zu EU-Förderprogrammen gibt es? Steht der Aufwand, den ich für ein Fundraising betreibe, in einem angemessenen Verhältnis zu dem zu erzielenden Ertrag?

Friendraising ist eine Variante der Ressourcenbeschaffung. Die Erfahrungen aus der Arbeit mit Freundeskreisen und Fördervereinen sollen Ihnen auch hier helfen, Ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen. Darüber hinaus werden an einem praktischen Beispiel die Aspekte Crowdsourcing und Crowdfunding als neue Strategien zur Erschließung von Geldquellen oder der Initiierung von Freiwilligenarbeit vorgestellt.

Mo, 1.4.2019, 17.00 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch der Stadtbibliothek Berlin-Mitte und Gespräch über ergänzende Finanzierungsmöglichkeiten, Verlagssponsoring, Freundeskreise u.a. mit Stefan Rogge, Fachbereichsleiter Amt für Weiterbildung und Kultur/Bibliotheken. Treffpunkt: Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

MODUL 6

DIGITALE TRANSFORMATION IN BIBLIOTHEKEN

STRATEGISCH GESTALTEN

Andreas Mittrowann, Dr. Renke Siems

2 Termine (18 UE) Mo/Di, 29./30.4.2019,

Mo, 10.00 - 18.30 Uhr, Di, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

Der digitale Wandel betrifft vielfältige Bereiche und Ebenen in der Bibliothek, wie überall in der Arbeitswelt und unserer Gesellschaft. Die technische Seite der Digitalisierung mit Fragen zu Hard- und Software, schnellen Datenleitungen oder hohen IT-Sicherheitsstandards stehen dabei oft im Vordergrund. Aber auch die Organisationen mit Aufbau, Abläufen, Services und Stellenprofilen verändern sich und müssen neu gedacht werden. Nicht zuletzt ist der Faktor Mensch zu berücksichtigen: Nutzer/innen, Beschäftigte, Kooperationspartner, Entscheidungsträger, Politiker/innen wollen verstehen, um was es geht und was zu tun ist, bestenfalls mitgestalten! Diese Facetten zu erfassen, sich klar zu machen, was alles zur digitalen Transformation dazu gehört, es gut zu strukturieren und geeignete Strategien für Umsetzungen zu entwickeln, fordern Führungskräfte und Leitungen massiv heraus. Hier will die Veranstaltung ansetzen: Klären und Sortieren und mögliche Handlungsfelder und -strategien aufzeigen!

- Was verstehen wir unter Digitalisierung / digitaler Transformation?
- Was bedeutet dies für Bibliotheken? Was gehört alles dazu?
- Welche Aufgaben fallen weg, welche bieten sich neu an?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für ein neues Selbstverständnis von Bibliothek?
- Welche Chancen und welche Aufgabenstellungen lassen sich ableiten?
- Wie dienen aktuelle Managementmethoden dazu, den ständigen Wandel aktiv zu gestalten, Chancen zu ergreifen, Herausforderungen zu meistern und dabei die beteiligten Menschen mit ins Boot zu holen?

Das Seminar vermittelt neben dem Basiswissen zu Themen wie Anwendungen, Wertschöpfungsnetzwerken oder Verwertungspotenzialen einen Überblick zu praktischen Konsequenzen und Lösungen für den Bibliotheksalltag wie prozessorientiertes Denken, agiles Arbeiten und Überwindung des „Silodenkens“.

Darüber hinaus werden Schlüsselfaktoren für den Erfolg wie Kooperation und Kommunikation thematisiert. Hinzu kommen

neben weiteren Themen die Rolle von „Big Data“ sowie durch digitalen Wandel ermöglichte ganz neue Ansätze in der Kundenforschung und Partizipation und des Change Managements. Die Veranstaltung wird abgerundet durch einen Praxisbericht aus einer Bibliothek und eine Exkursion mit Expertengespräch sowie ein Planspiel zur digitalen Transformation am zweiten Seminartag.

***Mo, 29.4.2019, 17.00 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch einer Berliner Bibliothek / Informations- oder Forschungseinrichtung und Expert/innengespräch zur digitalen Transformation***

MODUL 7

INNOVATIONSMANAGEMENT

Andreas Mittrowann, Julia Bergmann, Stefan Altenkamp

2 Termine (18 UE) Mo/Di, 27./28.5.2019,

Mo, 10.00 - 18.30 Uhr, Di, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

In Zeiten des umfassenden Wandels und der Neudefinition von Bibliotheken und ihrer Dienstleistungen wird es immer wichtiger, mit der Dynamik der Entwicklung Schritt zu halten. Viele Bibliotheken haben dazu mittlerweile eigene Arbeitsbereiche eingerichtet, die Innovationsprozesse in der Bibliothek anregen und begleiten sollen. Aber auch in kleineren Bibliotheken oder Teilbereiche, die nicht über ganze Abteilungen dazu verfügen, sind die entsprechenden Methoden und Grundüberlegungen einsetzbar. Das Modul soll Ihnen das Handwerkszeug erfolgreicher Innovator/innen nahebringen und Ihnen ermöglichen, dieses im kleinen wie im großen in Ihrer Bibliothek einzusetzen.

Wir schauen uns an, wie Trendreports wie der „Horizon Report“ entstehen und wie Ideen und Innovationen „gemanagt“ werden können. Dazu probieren wir in Gruppenübungen diverse Kreativitäts- und Moderationstechniken aus, die beim Innovationsmanagement eingesetzt werden. Einen Schwerpunkt bildet dabei am zweiten Tag die Methode des „Design Thinking“, die Ausgangspunkt einiger wichtiger Bibliotheksneuerungen der letzten Zeit war.

Mo, 27.5.2019, 17.00 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch der Berliner Zentral- und Landesbibliothek - Berliner Stadtbibliothek in der Breiten Straße und Gespräch mit Stefan Altenkamp, Referatsleiter IT-Dienste

MODUL 8

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM STRATEGISCHEN KONTEXT

Prof. Dr. Konrad Umlauf, Prof. Frauke Schade,

Dr. Dirk Wissen

2 Termine (18 UE) Mo/Di, 24./25.6.2019,

Mo, 10.00 - 18.30 Uhr, Di, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

In den meisten Bibliotheken stellt sich Öffentlichkeitsarbeit als mehr oder minder schlüssige Folge von Veranstaltungen und Ausstellungen dar. Selten wird die Frage gestellt: Was ist eigentlich das Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit? Welche Zielgruppen sollen mit welchen Botschaften über welche Kommunikationskanäle angesprochen werden? Wie gehe ich systematisch vor? Welche Instrumente brauche ich?

Wir möchten Ihnen die Grundlagen von Öffentlichkeitsarbeit aus bibliothekarischer und kommunikationswissenschaftlicher Perspektive vermitteln. Die Themen reichen vom Schreiben einer wirksamen Pressemitteilung bis zur Gestaltung einer Website. Einen Schwerpunkt bildet die Online-Kommunikation und insbesondere die Kommunikation in sozialen Medien. Ziel ist es hier, ein Verständnis für die Dynamik und die spezifischen Regeln digitaler Öffentlichkeiten zu vermitteln und die Chancen und Risiken der Online-Kommunikation auszuloten. Vermittelt werden Strategien und Techniken, um ein lebendiges und authentisches Image von Bibliotheken zu profilieren.

In Arbeitsgruppen wird die Öffentlichkeitsarbeit und die Social-Media-Kommunikation der eigenen Bibliothek analysiert und bewertet. Außerdem sollen exemplarisch Zielgruppen, Ziele und mögliche Botschaften der Bibliotheken für die Pressearbeit und die Onlinekommunikation herausgearbeitet werden.

Wie machen Sie Ihre Bibliothek zu einem Faktor in der Stadt?

An Beispielen möchten wir Ihnen zeigen, welche Strategien und Maßnahmen hier zum Erfolg geführt haben.

*Mo, 24.6.2019, 17.00 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch einer Berliner Bibliothek und Expert/innengespräch zur Öffentlichkeitsarbeit*

MODUL 9

RECHTSFRAGEN IN BIBLIOTHEKEN

Prof. Dr. Eric Steinhauer, Ulrike Sonnemann,

Dr. Gerhard Stahr

2 Termine (18 UE) Do/Fr, 18./19.7.2019,

Do, 10.00 - 18.30 Uhr, Fr, 9.00 - 16.00 Uhr

Weiterbildungszentrum

Gerade weil sich ein Großteil der Bibliotheks-Services nicht mehr (nur) in den eigenen Räumlichkeiten, sondern im Web abspielt, sind juristische Grundkenntnisse zum „Informationsrecht“ wichtig geworden. Darunter fallen vor allem die Bereiche Urheber- und Datenschutzrecht.

Benutzungsfragen im Internet stehen genauso auf der Agenda wie der Erwerb von Nutzungsrechten an Inhalten wie Texten, Fotos, Abbildungen, Musik und Film. Aber auch rechtliche Aspekte der „Digitalen Bibliothek“ insgesamt, z.B. Open Access Server, Verlage, Digitalisierung werden uns im Seminar beschäftigen. Dabei werden natürlich auch die für Bibliotheken relevanten urheberrechtlichen Ausnahmeregelungen, z.B. für digitale Semesterapparate und Kopienversand, nicht vernachlässigt.

Für Bibliotheken gelten in vielen Bereichen die gleichen Regeln des „Informationsrechts“ wie für alle Anderen auch. Mit Hilfe von Fallbeispielen werden Grundlagen und Details erläutert. Das Modul umfasst die lokalen Dienste der Bibliothek, ihre Aufgaben als Vermittler von fremden Inhalten (Zugangvermittler) über das Internet bis hin zu ihren Pflichten als Inhaber von eigenen Websites (Inhalts-Vermittler).

Zur Teilnahme sind keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich. Im Modul werden keine haushalts-, arbeits- oder dienstrechtlichen Fragen behandelt.

Do, 18.7.2019, 17.00 - 18.30 Uhr Exkursion und Expertengespräch
Besuch des Jüdischen Museums Berlin und Gespräch mit Ulrike Sonnemann, Leiterin der Bibliothek und Dr. Gerhard Stahr, Leiter Rechtsmanagement; Treffpunkt: Vor der Akademie des Jüdischen Museums Berlin

DOZENT/INNENTEAM

DOZENT/INNENTEAM

KONZEPTION

Dr. Andreas Brandtner

Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek, Leitender Direktor

Prof. Dr. Konrad Umlauf

Universitätsprofessor im Ruhestand

Humboldt-Universität zu Berlin,

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Julia Bergmann

Trainerin für Informationskompetenz und Gründungsmitglied
der Zukunftswerkstatt e.V.

Dr. Andreas Brandtner

Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek, Leitender Direktor

Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissen-
schaft

Lambert Heller

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissen-
schaften, Universitätsbibliothek, Leitung Open Science Lab

Elisa Herrmann

Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, Projektkoordination
OCR-D

Maria Klupp

Kommunikations-, Stresskompetenz und Führungskräfte
Trainerin und Coach, Berlin

Barbara Lison

Direktorin der Stadtbibliothek Bremen

Birgit Mallmann

Personal- und Organisationsentwicklung, Führungskräfte-Coa-
ching, Berlin

Andreas Mittrowann

Dipl.-Bibliothekar, Unternehmens- und Strategieberater,
nachvorndenken.de, Recklinghausen

Daniela Poth

Georg-August-Universität Göttingen, Niedersächsische Staats-
und Universitätsbibliothek, Abteilungsleiterin Benutzung

Prof. Frauke Schade

Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Design,
Medien und Information, Professorin für Bestandsmanagement,
Unternehmenskommunikation und Informationsmarketing

Kerstin Schoof

Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik,
Leiterin der Bibliothek

Dr. Renke Siems

Universität Tübingen, Universitätsbibliothek, Leiter der Abtei-
lung Benutzung und Beauftragter für Informationskompetenz

Prof. Dr. Eric Steinhauer

Fernuniversität Hagen, Universitätsbibliothek, Stellvertretender
Direktor

Elisabeth Sträter

Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Direktorin

Birgit Stumm

Humboldt Universität zu Berlin,
Universitätsbibliothek, Leitung Service

Prof. Dr. Konrad Umlauf

Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft,
Universitätsprofessor im Ruhestand

Dr. Hannelore Vogt

Stadtbibliothek Köln, Direktorin

Dr. Dirk Wissen

Stadtbibliothek Berlin-Reinickendorf, Fachbereichsleiter

Reinhard Altenhöner

Staatsbibliothek zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz,
Ständiger Vertreter der Generaldirektorin

Stefan Altenkamp

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Referatsleiter IT

Imma Hendrix

Humboldt Universität zu Berlin, stellvertr. Direktorin der Universitätsbibliothek

Martin Lee

Freie Universität Berlin, Leiter der Campusbibliothek Natur-, Kultur- und Bildungswissenschaften, Mathematik, Informatik und Psychologie

Stefan Rogge

Fachbereichsleiter Amt für Weiterbildung und Kultur/
Bibliotheken, Bezirksamt Mitte von Berlin

Ulrike Sonnemann

Leiterin der Bibliothek, Stiftung Jüdisches Museum Berlin

Dr. Gerhard Stahr

Stiftung Jüdisches Museum Berlin, Leiter Rechtemanagement

Dr. Klaus Ulrich Werner

Freien Universität Berlin, Philologischen Bibliothek, Leiter

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per Online-Formular oder schriftlich durch Übersendung des unterzeichneten Anmeldeformulars per Post, Fax oder E-Mail an. Mit Übersendung des Anmeldeformulars erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldung zu der ausgewählten Veranstaltung ist zu den angegebenen Konditionen verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Eingangsbestätigung. Beschäftigte der Freien Universität Berlin reichen bitte zusätzlich die Stellungnahme der Beschäftigungsstelle ein.

ZU- ODER ABSAGE

Sie erhalten die verbindliche Zu- oder Absage i. d. R. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, sobald ausreichend Anmeldungen für die Veranstaltung vorliegen. Die Teilnahme an Einzel-Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Programm noch freie Plätze vorhanden sind.

Die verbindliche Vereinbarung über die Teilnahme kommt mit Zugang unserer Zusage zustande.

ZERTIFIKAT

Die Absolvent/innen des Bausteinprogramms BIBLIOTHEKS-MANAGEMENT erhalten ein Zertifikat, wenn sie mindestens acht von neun Modulen belegt haben. Für jedes einzelne Modul erhalten sie eine Teilnahmebestätigung.

TEILNAHMEGEBÜHR

MODUL 1: 390,- € / **MODUL 2 - 9:** je 290,- €

ZERTIFIKATSPREIS

Der Zertifikatspreis beträgt: 2.420,- €.

Hierbei bleibt ein zweitägiges Modul unberechnet.

Teilnehmer/innen aus Bibliotheken der Region Berlin/Brandenburg mit Gebührenpauschalvereinbarung mit der Freien Universität Berlin erhalten einen Nachlass von 25 % auf den vollen Zertifikatspreis.

Zurzeit arbeitslose Interessent/innen erhalten nach Rücksprache eine Ermäßigung.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bitte zahlen Sie das Entgelt innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungseingang und Zugang der Teilnahmebestätigung auf das in der Rechnung angegebene Konto. Der Betrag beinhaltet die Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung und die Veranstaltungsunterlagen. Besteht für Beschäftigte die Zusage, dass die jeweilige Beschäftigungsstelle die Zahlung des Teilnahmeentgeltes übernimmt, muss dies umgehend innerhalb der Anmeldung angezeigt werden.

RÜCKTRITT

Sofern kein/e Nachrücker/in den Platz einnimmt, ist ein Rücktritt bis fünf Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Rücktritt von der Vereinbarung muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt, soweit nicht ein/e Nachrücker/in den Platz einnimmt, fallen folgende Kosten an:

- Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn: Bearbeitungspauschale 20,- €.
- Rücktritt bis 5 Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn: 50% des Teilnahmeentgelts.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen wirksamen Rücktritt fallen 100% des Teilnahmeentgeltes an. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung.

DURCHFÜHRUNG

Ein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung besteht nicht. Das Weiterbildungszentrum behält sich Änderungen im Programmablauf und bei den angekündigten Dozent/innen und Dozenten vor. Im Falle einer Absage werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte dann erstattet, wenn ein Ersatztermin nicht möglich ist oder der angebotene Ersatztermin von Ihnen nicht wahrgenommen werden kann. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Kommt eine Veranstaltung aufgrund Nichterreichens der Teilnehmerzahl nicht zustande oder fällt die Veranstaltung aus anderen unvorhergesehenen Gründen aus, werden Sie hierüber umgehend informiert und mögliche bereits gezahlte Entgelte werden unverzüglich zurückerstattet. Ein Anspruch auf Erstattung weiterer Kosten besteht nicht.

AUSSCHLUSS VON DER TEILNAHME

Aus wichtigem Grund (z.B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung, Gefährdung Dritter) ist das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin berechtigt, Teilnehmer/innen von der Teilnahme an Veranstaltungen auszuschließen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin haftet nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Schäden. Die Haftung ist der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren Schaden. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Gesundheit, Körper oder Leben der Teilnehmerin / des Teilnehmers.

BILDUNGSURLAUB

Die Veranstaltungen sind gemäß Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG, §11) als Bildungsurlaub anerkannt. Teilnehmer/innen anderer Bundesländer empfehlen wir, sich vor Beantragung eines Bildungsurlaubs bei ihrem zuständigen Bildungsministerium beraten zu lassen.

DATENSCHUTZ

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Frau Herr

Geb.datum:

Name, Vorname

Ausgeübte Tätigkeit

Dienststelle und Anschrift (oder Privatanschrift)

Tel beruflich

privat

Tel mobil

Mail beruflich

Mail privat

- Ich bin mit der Speicherung meiner Teilnehmerdaten zur Nutzung im Seminarkontext bis auf Widerruf einverstanden.
- Ich bin mit der gelegentlichen Zusendung eines Newsletters (2 – 3 x jährlich) einverstanden.

Datum

Unterschrift

Bitte melden Sie sich schriftlich online, per Post, Fax oder Mail an:

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin

Otto-von-Simson-Str. 13

14195 Berlin

Fax: 030 / 838 4 51458

Mail: angela.vonderheyde@fu-berlin.de

Bitte kreuzen sie auf der Rückseite die Module an



Hiermit melde ich mich zu folgenden Modulen an:

☐☐ **ZERTIFIKATSPROGRAMM KOMPLETT**

☐☐ **MODUL 1: 3./4./5.12.2018**

Organisationsentwicklung, strategisches Management und persönliche Kompetenz

☐☐ **MODUL 2: 14./15.1.2019**

Führungskompetenz

☐☐ **MODUL 3: 11./12.2.2019**

Personalentwicklung und Changemanagement

☐☐ **MODUL 4: 7./8.3.2019**

Markt- und Nutzerforschung für Praktiker/innen

☐☐ **MODUL 5: 1./2.4.2019**

Haushaltswirtschaft und Erschließung von Finanzquellen

☐☐ **MODUL 6: 29./30.4.2019**

Digitale Transformation in Bibliotheken strategisch gestalten

☐☐ **MODUL 7: 27./28.5.2019**

Innovationsmanagement

☐☐ **MODUL 8: 24./25.6.2019**

Öffentlichkeitsarbeit im strategischen Kontext

☐☐ **MODUL 9: 18./19.7.2019**

Rechtsfragen in Bibliotheken

Gewünschte Zahlungsmodalität:

☐☐ **VORAUSZAHLUNG DES GESAMTPREISES**

☐☐ **JEDES MODUL SEPARAT**

☐☐ **MEINE BESCHÄFTIGUNGSSTELLE ÜBERNIMMT DIE ZAHLUNG DES TEILNAHMEENTGELTS**

HERAUSGEBER

Das Präsidium der Freien Universität Berlin
Weiterbildungszentrum
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin

KONZEPTION

Dr. Andreas Brandtner
Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek

Prof. Dr. Konrad Umlauf
Universitätsprofessor im Ruhestand
Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft

VERANTWORTLICH

Christiane Preißler

SACHBEARBEITUNG

Angela von der Heyde

LAYOUT

Karen Olze, Produkt und Grafik Design
Murat Koçyigit

UMSCHLAGFOTO

Karen Olze, Murat Koçyigit

BIBLIOTHEKSMANAGEMENT

Leiten Sie eine Bibliothek oder einen Teilbereich? Oder streben Sie eine Leitungsfunktion an? Die neun Module des Programms vermitteln Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Aufgaben und Werkzeuge moderner Management- und Führungsmethoden. Die zwei- bis dreitägigen Seminare verbinden Theorie mit Praxisberichten und Übungen. Sie bieten Ihnen über das reine Fachwissen hinaus eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Ideen mit den Dozent/innen und den anderen Teilnehmer/innen. Exkursionen zu relevanten Berliner Bibliotheken mit einem Expert/innengespräch vor Ort ergänzen das Programm. Ein Zertifikat belegt am Ende die erworbene Zusatzkompetenz.

WEITERBILDUNGSZENTRUM

Freie Universität Berlin
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin
U-Bahnhof Dahlem Dorf, U3

VERANTWORTLICH

Christiane Preißler
Tel: 030 / 838 514 75
Mail: christiane.preissler@fu-berlin.de

SACHBEARBEITUNG / ANMELDUNG

Angela von der Heyde
Tel: 030 / 838 514 58
Fax: 030 / 838 4 514 58
Mail: angela.vonderheyde@fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/weiterbildung